

Mitgliederversammlung (Mitgliederinformation)

domicil Dortmund e.V. – 22.08.2023 20:00 Uhr

Ort: domicil, Hansastr. 7-11, 44137 Dortmund

Protokoll: Manfred Schumacher, Stefan Pahlke

Tagesordnung:

- Bericht gGmbH
 - Erweiterung domicil
 - Re-launch Bar
- Bericht Vorstand
- Sonstiges

Uwe Plath begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie Sandra Scholz und Olli Lobert als Vertretung für Waldo Riedl von der gGmbH.

Bericht der gGmbH

Sandra Scholz berichtet über den geplanten Umbau des ersten OG. Der Mietvertrag liegt vor, kann aber nicht unterschrieben werden, da die Finanzierung momentan nicht gesichert ist. Aktuell gibt es Probleme insbesondere mit den Corona Überbrückungshilfen 3plus und 4, die von der Bezirksregierung zurückgefordert werden. Weitere Hilfen sind noch nicht final abgerechnet, auch bei diesen kann eine komplette Rückforderung nicht ausgeschlossen werden. Gegen die Ablehnungsbescheide ist mittlerweile Klage eingereicht, das Rechtsverfahren kann aber voraussichtlich erst 2024 beginnen mit nicht vorhersehbarer Dauer.

Es sollen Kontakte mit anderen Betroffenen geknüpft werden. Der Vermieter ist informiert; er ist grundsätzlich kooperativ, kann aber natürlich auch nicht unbegrenzt hingehalten werden. Es muss ggf. ein alternatives Finanzierungskonzept überdacht werden. Hier ist evtl. auch eine verstärkte Eigenleistung des Vereins denkbar. Gespräche auf verschiedensten Ebenen dauern an.

Olli Lobert berichtet über den Re-launch der Bar. Es war der Gedanke, den alten Charme zu erhalten und trotzdem die Bar optisch in die Gegenwart zu holen. Die Planungen wurden von dem Bochumer Planungsbüro Prinzträger durchgeführt, begannen im Dezember 2022 und führten schnell zu tragfähigen Ideen.

Die Resonanz der bisherigen Besucher ist durchgehend positiv. Es gibt die Idee, unten Künstlerinnen und Künstlern die Gelegenheit zu Ausstellungen zu geben, z.B. in den hinterleuchteten Glasvitrinen. Aktuell hängen hier Arbeiten von Olli Lobert.

Stefan Pahlke verweist ergänzend auf die Vereinsinfo, die jetzt in der Bar unten mit QR-Code hängt. Es gibt noch akustische Probleme in der Bar, an denen aber aktuell gearbeitet wird. Ein Subwoofer ist gekauft und wird bald installiert.

Das Ticketing System in der Bar arbeitet sehr langsam, hier wäre eine Verbesserung wünschenswert.

Stefan dankt in Vertretung von Kurt Rade den helfenden Mitgliedern des Vereins für intensive Mitarbeit in der Sommerpause, insbesondere Jürgen Preissner, der die Arbeiten koordiniert hat. Jürgen berichtet über die Arbeitsdetails. Es haben 15 Mitglieder rund 150 Stunden geleistet. Den Helfern soll mit einem gemeinsamen Essen gedankt werden. Es stehen kontinuierlich weitere Arbeiten, z.B. im Getränke Keller, an.

Bericht des Vorstands

Uwe Plath berichtet über die Arbeit der Öffentlichkeitsgruppe. Aktuell wird zum einen ein Text für eher jüngere Interessentinnen und Interessenten erarbeitet, der für eine über einen QR-Code zu erreichende lockere Landing-Page genutzt werden soll, zum anderen ein Text für einen Vereinsflyer. Momentan leitet der QR-Code (wie z.B. der auf der Infotafel der Bar) auf die normale domicil-Vereinsseite weiter. Diese ist aber zu informationsreich und eher steif, um als Werbemedium insbesondere für Jüngere zu dienen.

Weitere Treffen der Arbeitsgruppe werden in Kürze terminiert und die an Mitarbeit interessierten Mitglieder dazu eingeladen.

Uwe berichtet über die neue Honorarstruktur bei der Monday Session: das Honorar wurde von 200 € auf 250 € erhöht. Die Session soll aber keine professionelle Konzertkonkurrenz werden und vor allem die lokalen Musiker fördern, ferner die der Musikhochschulen aus Essen und Köln.

Stefan informiert im Auftrag von Kurt über die Arbeitssitzung mit der Ansagegruppe. Die Ansagen sollen einheitlicher werden und mehr auf das domicil, den Verein und die Möglichkeit der Mitgliedschaft hinweisen. Hierzu hat die Ansagegruppe Richtlinien erstellt. Informationen zu den Musikern sollen natürlich gegeben werden, aber weniger biographisch, sondern mehr konzeptionell orientiert sein. Eventuell soll zudem ein Vereinsflyer (wenn verfügbar) am Eingang ausliegen.

Stefan informiert zum Bearbeitungsstand von easyVerein. Es sind mittlerweile ca. 100 Mitglieder eingepflegt. Zudem sind eine ganz Reihe von Materialien (Vereinsinformationen, Protokolle der Mitgliederversammlungen etc.) eingestellt. Die verschiedenen Foren werden leider nicht intensiv genutzt, aber das kann sich ja noch entwickeln. Der Vereinskalendar soll wieder intensiver gefüttert werden. Olaf Weißenborn regt an, dass mehr Mitglieder ihre Fotos einstellen.

Stefan informiert über die Bewerbung auf ein Förderprogramm der DSW21 für ein Projekt für ein Schülerband Festival.

Manfred Schumacher informiert über den erfolgreichen Einzug der Mitgliederbeiträge über easyVerein. Im nächsten Jahr soll der Einzug wieder im Januar oder Februar stattfinden, Dieses Jahr wurde gewartet, bis alle aktiven Mitglieder in easyVerein eingepflegt waren. Es dauerte sehr lange, bis die letzten ausstehenden DSGVO Erklärungen eingetroffen sind.

Monika Färber informiert, dass die für den 9. September 2023 geplante Fahrt mit Udo nach Hooge-Veluwe leider in das kommende Frühjahr verlegt werden muss, da zu viele der an Mitfahrt interessierten Mitglieder, die auch schon bezahlt haben, an dem vorgesehenen Termin nicht können. Monika wird mit Udo einen neuen Termin abstimmen und bekanntgeben.

Uwe informiert über Termine:

domicil Jahresfahrt nach Antwerpen mit 25 Teilnehmern 16. – 21.9.2023

JHV am 24.10.2023,

domicil Förderpreis am 03.12.2023,

Weihnachtsfeier des Vereins mit der gGmbH am 17.12.2023.

Sonstiges

Peter Hellweg äußert den Wunsch nach mehr hochkarätigen Konzerten. Der Vorstand informiert über die z.T. erheblich gestiegenen Kosten für Künstlerhonorare.

Außerdem informiert Peter, dass der Link auf der domicil Homepage zum Einpflegen der Termine nicht funktioniert. Waldo wird angesprochen.